

Gemeinschaft in der Laufarena gestaltet

LSV organisiert Citylauf für alle Altersklassen

LEHRTE (AC). Es ist jedes Mal faszinierend. An einem Freitagnachmittag Anfang September verwandelt sich die Lehrter Innenstadt in eine Laufarena. Straßen werden gesperrt, Menschen versammeln sich in Massen an der Burgdorfer Straße. Tausende sind dort, um zu laufen. Noch sehr viel mehr kommen, um die Sportlerinnen und Sportler auf der Strecke anzufeuern. Und nur kurze Zeit, nachdem abends auch die Sieger des Zehn-Kilometer-Laufs geehrt wurden, verwandelt sich das Areal zurück in die bekannte Einkaufs- und Wohngegend. Schon am späten Abend sieht alles so aus, als wäre nie etwas gewesen.

Der Citylauf 2025 am Freitag, 5. September, ist so groß gewesen wie keiner zuvor. Zehn Fragen und zehn Antworten zur 22. Auflage des wichtigsten Breitensportereignisses in Lehrte.

Wie viele Menschen haben mitgemacht?

Laut Jasmin Wilke vom Lehrter SV (LSV), Hauptorganisatorin des Citylaufs, waren es dieses Mal fast 3000 - also noch einmal rund 200 mehr als beim bisherigen Rekord im Jahr 2024. Vor allem bei den Kindern boomt das Sportereignis. 370 Mädchen und Jungen nahmen am Bambini-Lauf für Kitakinder teil. Das



Spaß an Bewegung und Gemeinschaft: Mehr als 1350 Kinder aus Schulen in Lehrte und der Umgebung machen beim Citylauf mit.

Foto: Achim Gückel



Los geht's: Beim Zwei-Kilometer-Lauf sind ambitionierte Sportler ebenso dabei wie Kinder, Jugendliche und Gelegenheitsjogger.

Foto: Achim Gückel

sind noch einmal 40 mehr als vor einem Jahr.

Warum ist der Citylauf so erfolgreich?

„Laufen ist im Trend“, meint Wilke. Das gelte für ambitioniertere Sportler ebenso wie für Menschen, die nur ein bisschen für ihre Fitness tun wollen. Vor allem die Schulen seien mit immer mehr Engagement dabei. Allein gut 1350 Kinder und Jugendlichen aus Grundschulen und weiterführenden Schulen Lehrtes und des Umlands machten dieses Jahr mit. Vorweg waren

Was macht den Lehrter Citylauf so besonders?

Er versteckt sich nicht, sondern erobert für einige Stunden das Herz der Stadt. Kaum jemand kann sich der konzentrierten Energie des „Megaevents im Sport in Lehrte“ (Schirmherr und Bürgermeister Frank Prüße, CDU) entziehen. Die Atmosphäre ist trotzdem stets gelassen und familiär. Die Organisation klappt wie am Schnürchen.

Wer läuft beim Lehrter Citylauf mit?

Da sind einerseits die vielen Kinder und Jugendlichen. Es gibt fröhlich ins Publikum winkende und scherzende Jogger, aber auch leistungsorientierte Läuferinnen und Läufer, die genau ihre Laufzeit im Blick haben. Weil jeder seinen eigenen Transponder für die Zeitnahme hat, bleibt Gedrängel an Start und Zieleinlauf aus. Der Citylauf bietet zudem eine Firmenwertung. Die Stadtwerke Lehrte sind mit einem Team dabei, ebenso die

Drogeriekette dm, das Lehrter Miele-Werk und Discounter Aldi. Eine Besonderheit ist der vom Klinikum Warendorff unterstützte Inklusionslauf für Menschen mit Beeinträchtigungen.

Wer steht an der Strecke und feuert an?

Kurz gesagt: Alle. Das sind Mama, Papa, Oma, Opa, Geschwister, Freunde und Freundinnen, Arbeitskolleginnen und Kollegen. Immer öfter sind beim Citylauf Plakate zu sehen, die einzelne Akteurinnen oder Akteure ansprechen sollen. Darauf stehen dann lieb gemeinte Anfeuerungen und Appelle zum Durchhalten wie „Diät 2025: Johann!“ oder „Eins, zwei, drei, der Lauf ist gleich vorbei“ und „Läuft bei Dir!“. Immer wieder klatschen die Menschen auf der Strecke sich mit denen, die hinter der Bande stehen, im Vorbeilaufen ab.

Wer hatte die weiteste Anreise zum Citylauf?

Zweifelloos war das die Delegation aus der Partnerstadt Trzcianka in Polen. Acht Gäste gehörten zu der Delegation, die derzeit zu Gast in der Stadt ist. Sechs

von ihnen liefen mit. Mehr als 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer kamen aus der Partnerstadt Staßfurt in Sachsen-Anhalt, darunter 30 Schülerinnen und Schüler aus dem Gymnasium.

Wieso sind die Meldebühen gestiegen?

Weil eben doch nicht alles ehrenamtlich zu stemmen ist und die Kosten für externe Dienstleister steigen. Zudem sind nicht alle Sponsoren dem Großereignis treu geblieben.

Wieso ist der Citylauf trotz dem ein Fest des Ehrenamts?

Weil stets etwa 100 Helferinnen und Helfer unentgeltlich dafür sorgen, dass das Sportereignis über die Bühne gehen kann. Sie sitzen im Meldebüro, helfen beim Auf- und Abbau, verteilen Getränke und stehen an den Straßeneinmündungen, um für Sicherheit während der Läufe zu sorgen.

Wie wird die Sicherheit gewährleistet?

Nach den Amokfahrten der vergangenen Monate, etwa beim Weihnachtsmarkt in Magdeburg, brauchen Großveranstaltungen wie der Lehrter Citylauf ein Sicherheitskonzept. Die Zufahrten zum Veranstaltungsbereich müssen so verriegelt werden, dass Fahrzeuge sie nicht passieren können. Dafür sorgte schon beim Stadtfest im Mai und dem Weinfest auf dem Rathausplatz im August die Firma Hellmich Recycling mit ihren Lastwagen. Sieben Stück waren es beim Citylauf.

Und was passiert beim Citylauf 2026?

Einen besonderen Anlass, viel am Ablauf des Mega-Events in der Lehrter Innenstadt zu verändern, sieht der LSV nicht. Hauptorganisatorin Wilke hat aber ein Ziel: „Nächstes Jahr knacken wir die Marke von 3000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern.“

Beratung zur Pflege

HÄMLERWALD. Am Dienstag, 23. September, in der Zeit von 15 bis 17 Uhr gibt es unter der Regie der Regionsverwaltung eine Sprechstunde in der Verwaltungsstelle, Hubertusstraße 15, zum Thema Pflege. Die Beratungskräfte informieren über örtliche Hilfe- und Unterstützungsangeboten, Leistungen der Pflegeversicherung oder möglichen Sozialleistungen. Sie unterstüt-

zen außerdem bei der Antragstellung, zum Beispiel auf einen Pflegegrad. Das Angebot richtet sich an pflegebedürftige Menschen, pflegende Angehörige sowie an alle Interessierte und Personen, die sich ehrenamtlich im Seniorbereich engagieren möchten. Zur besseren Planbarkeit ist um eine vorherige Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 0511 700 201 16 gebeten.

Termin für die Blutspende

HÄMELERWALD. Der DRK-Ortsverein lädt für Dienstag, 16. September, von 15.30 bis 19.30 Uhr in der Oberschule, Riedweg 2, zur Blutspende ein. Als Vorbereitung zur Spende sollten Teil-

nehmer an diesem Tag mindestens 1,5 Liter Wasser getrunken und gesund und ausgewogen gegessen haben. Für Spender wird zur Stärkung ein Büfett aufgebaut.

SILOBAU
DIENSTLEISTUNGEN ALLER ART

- Hecke schneiden und pflegen
- Rasenfläche anlegen und pflegen
- Pflasterarbeiten
- Baggerarbeiten
- Zaunbau und Verkauf
- Hausmeisterservice
- Sperrmüllentsorgung
- Winterservice
- Gehwegreinigung
- Tiefbau
- ... und vieles mehr!

0152 020 700 19
www.silo-gartenbau.de
info@silo-gartenbau.de
Im Wiesengrund 50
31303 Burgdorf

Ihr Garten soll schöner werden? Dann sind Sie bei SiloBau richtig!

28020101_002625

Ostfalia
Hochschule für angewandte Wissenschaften
Fakultäten Elektro- und Informationstechnik, Maschinenbau, Versorgungstechnik

RecruitingNight

Duale Studiengänge

SAVE THE DATE
25.09.2025 – 17:30 - 20:00 Uhr

Triff die Personalentscheider

Meet your future!

Interessiert an einem dualen Studium? – Triff auf potentielle Arbeitgeber! Die Fakultäten Elektro- und Informationstechnik, Maschinenbau und Versorgungstechnik laden ein und informieren gemeinsam mit ihren Kooperationsunternehmen über das Studium im Praxisverbund.

Veranstaltungsort
Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften, Campus Wolfenbüttel, Am Exer 11

23449902_002425

Zwei Ausnahmetalente auf dem Rad

Erfolge für den Radsport Club, Thomas Meisel und Miriam Schmidtke im Wettkampf

LEHRTE. Der Rad Club RC85 würdigt außergewöhnliche sportliche Leistungen seiner Mitglieder: „Sowohl Thomas Meisel als auch Miriam Schmidtke haben in dieser Saison auf eindrucksvolle Weise gezeigt, was mit Leidenschaft, Disziplin und Ausdauer möglich ist.“

Beim diesjährigen Race Across Germany (RAG) von Aachen nach Görlitz hat Thomas Meisel eine herausragende Leistung vollbracht. Auf der Strecke von 798 Kilometern mit beeindruckenden 7.500 Höhenmetern belegte er nach 32 Stunden und 57 Minuten in einem stark besetzten Teilnehmerfeld den neunten Gesamtrang. Besonders bemerkenswert: Mit seinen 65 Jahren gewann er souverän die Wertung der Ü60-Starter – ein Beweis für seine außergewöhnliche Fitness und mentale Stärke.

Doch damit nicht genug: Mit dieser Leistung hat sich Thomas auch die Qualifikation für das legendäre Race Across America (RAAM) gesichert – eines der härtesten Ausdauer-Radrennen der Welt. „Der gesamte Verein zollt dieser unglaublichen Leistung höchsten Respekt und wünscht viel Erfolg für die kommende Herausforderung auf amerikanischem Boden“, so der RC-Mitteilung.

Auch Miriam Schmidtke sorgte in dieser Saison für Furore – gleich mehrfach. Beim traditionsreichen Radrennen Cyclassics Hamburg 2025 sicherte sie sich in einem packenden Schlusssprint den vierten Platz in der Frauenwertung. Das Rennen war so eng, dass die Plätze zwei bis vier per Foto-Finish entschieden werden mussten – ein echtes Kopf-an-Kopf-Rennen, bei dem Miriam sich mit viel taktischem Geschick und purer Willenskraft behaupten konnte.

Was dann geschah, hätte viele entmutigt – aber nicht Miriam. Direkt am Start hatte sie mit einem technischen Defekt zu kämpfen, der sie zwang, das komplette Starterfeld inklusive Besenwagen ziehen zu lassen. Während das Feld bereits weit voraus war, musste sie zunächst Hilfe vom Servicewagen anfordern. Erst nach der Reparatur mit 25 Minuten Zeitverzug konnte sie überhaupt richtig ins Rennen einsteigen – mit dem Wissen, ganz hinten zu sein und alle 4.000 Starterinnen und Starter vor sich zu haben. Kilometer für Kilometer kämpfte sich Miriam zurück ins Feld, überwand dabei nicht



Erfolge für den Lehrter RC: Thomas Meisel und Miriam Schmidtke (Zweite, von rechts) im Wettkampffinish.

Foto: Privat

HANNOVER

KOSTENFREI

26. September 2025, Einlass 13:30 Uhr – Ende 17:30 Uhr

EINFACH GRÜNDEN!

DER GROSSE BERATUNGSTAG FÜR ALLE FRAGEN ZUR UNTERNEHMERISCHEN SELBSTSTÄNDIGKEIT

Haus der Wirtschaftsförderung, Vahrenwalder Straße 7, 30165 Hannover

Jetzt anmelden unter beratungstag-hannover.de

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG
hannoverimpuls

Sponsor von hannoverimpuls: Sparkasse Hannover

27683201_002625